

Sokkias optische TM1A Skalentheodolite



Koinzidenz-Bild-Projektion

Die Gradeinteilungen sowohl der Horizontal- als auch der Vertikalkreise werden mittels der speziellen und patentierten Methode der "Koinzidenz-Bild-Projektion" angezeigt. Bei dieser Methode werden die diametralen Kreisablesungen von einem speziellen Prisma auf die Ablesung projiziert, wodurch ein optimaler und gleichmäßiger Lichteinfall gewährleistet wird und Parallaxen eliminiert werden.

Kreiseinteilung, Index und Mikrometereinteilung werden dadurch mit einer Genauigkeit von 0,5" angezeigt. Da das Mikrometer parallel und nah zum Fernrohr angelegt ist, kann der Bediener sehr schnell und einfach ablesen, ohne seine Position ändern zu müssen.

Hochentwickelter Kompensator

Richten Sie das Gerät nur grob aus - der magnetisch gedämpfte Kompensator erledigt den Rest für Sie, denn er besitzt ein günstiges Einschwingverhalten für die schnelle und sichere Herstellung der horizontalen Ziellinie und des Vertikalwinkels selbst bei schnell wechselnden Witterungseinflüssen. Mit seiner Genauigkeit von ± 0.3 " ist Sokkias Dämpfungssystem international anerkannt.

GLM Lasermeßtechnik GmbH

© GLM, Bochum 2005-06

 $Universit" at 142 \cdot D-44799 \ Bochum \cdot Tel. \ ++49/234/3241-650 \cdot Fax \ ++49/234/3241-651 \cdot e-mail: \\ \underline{info@glm-laser.de} \cdot \underline{www.glm-laser.de} \cdot \underline{www$



Zielfernrohr

Das Fernrohr hat eine höcht praktische Objektivblende mit 30facher Vergrößerung und einer Auflösung von 2,5 Sekunden. Unser einzigartiger Zielkollimator ermöglicht eine äußerst schnelle und genaue Anzielung.

Achsen und Kreise

In vielfachen Testreihen hat sich die außerordentliche Genauigkeit des TM1A von 1 /1000 bis 1 /10.000 mm bewiesen. Die Achsen und Zentrierungen, die wichtigsten Teile des Theodolites, weisen eine Genauigkeit von ±1 Sekunde auf, wodurch die Winkelgenauigkeit gesichert wird. Die Kreise sind mittels einer feinmechanischen Ableseeinrichtung auf eine Genauigkeit on 0,2 Sekunden eingestellt.

Austauschbarer Dreifuß

Das Instrument kann vom Dreifuß abgenommen werden und lässt sich dann mittels eines Adapters direkt auf elektronische Messvorrichtungen installieren.

Langlebig im Feldgebrauch

Das Instrument ist hervorragend gegen das Eindringen von Staub und Feuchtigkeit geschützt.